

Was für ein Start in den neuen Tag...



Oh ha, da hat es heute Morgen aber gescheppert bei uns.

Ich habe mich im Bettchen gedreht, Frauchen ist aufgestanden und hat mir Guten Morgen gesagt; doch statt mich zu kraulen...? Was macht sie?

Sie hat eine Klette an meinem Vorderbein entdeckt und beginnt, sie langsam zu entfernen. Sie weiß genau, dass ich das von ihr nicht dulde.

Es hat mal wieder lange zwischen uns gut gegangen. Ich warne und brumme. – Sie hört nicht auf, an mir rum zu ziepen. Kurzerhand habe ich sie in die Hand gebissen. Ich bin geladen! Sie soll mich doch nur kraulen und guten Morgen sagen, doch sie zieht mich. Unverschämt!

Weil ich zugebissen habe, hat sie mir sofort eine „geschwalbt“ und nicht so knapp. So, und jetzt bin ich bockig, keife sie an und steige nicht aus meinem Bettchen. Erst als Herrchen mich ganz lieb bittet, stehe ich auf.

Aber glaubt nur nicht, dass ich das so einfach auf mir sitzen lasse! Gelassen drehe ich Frauchen mein Hinterteil zu und gehe nicht zu ihr, auch im Bad nicht, wo ich immer aufpasse, dass mein Herrchen nicht durchs Rohr flutscht.

Da will die doch tatsächlich mit mir reden... Nicht mal mit einem Öhrchen wackele ich oder schaue sie an. Die wird jetzt mal ne ganze Weile warten, bis ich wieder zugänglich werde.

Ich bin kein Straßenköter... Ich bin ein chinesischer Palasthund und bitte, mein Personal hat sich entsprechend zu verhalten!

Oder seid Ihr anderer Meinung?

Charly, der Pekinese, ein etwas anderer aber besonderer Hund

Karin Oehl

Pulheim, 06.12.2019